



Bezirk Ludwigsburg
- Jugend -

Regio-Cup 2011 der Bezirks-Auswahlmannschaften am 18. September in Böblingen

Der Bezirk Ludwigsburg ist erstmals Sieger!

Der Bezirk Ludwigsburg gewinnt nach jeweils zweiten Plätzen 2009 und 2010 in diesem Jahr erstmals den Regio-Cup.

Mit einem 6-3 Finalsieg über den Bezirk Esslingen zu Gunsten des Tischtennisbezirks Ludwigsburg endete der diesjährige Regio-Cup in Böblingen. Der Regio-Cup stellt den Vergleichskampf aller Tischtennisbezirke im Verbandsgebiet des Tischtennisverbandes Württemberg Hohenzollern da. In Sechser-Mannschaften, jeweils bestehend aus einer Spielerin und einem Spieler der Jahrgänge U13, U15 und U18, wird um den Titel des stärksten Tischtennisbezirks gespielt. Für den Bezirk Ludwigsburg traten ausschließlich Spieler des TTC Bietigheim-Bissingen an. So vertraten Anna-Lena Frank (Mädchen U18), Julia Kaim (Mädchen U15) und Alexandra Kaufmann (Mädchen U13) den Bezirk Ludwigsburg bei den Mädchen während Richard Breitschopf (Jungen U18), Lukas Hübner (Jungen U15) und Kai Kilian (Jungen U13) die Jungenaufstellung repräsentierte.

In der Vorrundengruppe traf das Team zunächst auf den Bezirk Hohenlohe. Nach klarem und einseitigem Spielverlauf konnte ein 9-0 Auftaktsieg gefeiert werden. Auch im zweiten Spiel gegen den Bezirk Ostalb ließen die Ludwigsburger keinen Punktgewinn zu und gewannen erneut mit 9-0 Punkten. Erst im dritten Vorrundenspiel gegen die Sportregion Stuttgart (einem Mix an Spielern aus verschiedenen Bezirken) gab es die ersten Punktverluste, was aufgrund des 7-2 Erfolges aber nicht schwer ins Gewicht fiel. So qualifizierte sich das Team souverän mit drei klaren Erfolgen für das Viertelfinale. Dort traf man auf den gastgebenden Bezirk aus Böblingen. Nach einem packenden Spiel siegte man letztendlich verdient mit 6-3 Punkten. Der Halbfinaleinzug war perfekt. In diesem sahen sich die Ludwigsburger schnell einem 1-4 Rückstand gegen den Bezirk Ulm gegenüber. Jedoch leitete dann Julia Kaim mit einem klaren Sieg gegen Jasmin Stocker und dem 2-4 Anschluss die Wende ein. Anna-Lena Frank sorgte durch einen klaren 3-0 Sieg gegen Natalia Labus für den 3-4 Anschluss. Richard Breitschopf schaffte durch seinen Sieg gegen Louis Häußler den 4-4 Ausgleich, ehe das U13-Mixed Alexandra Kaufmann und Kai Kilian durch den abschließenden Sieg gegen Cennet Aslan/Nico Wenger den hart erkämpften 5-4 Erfolg sicherstellte. Der dritte Finaleinzug in Folge war somit perfekt.



Das Bezirksteam 2011

(v.l.n.r.: Richard Breitschopf,
Kai Kilian, Lukas Hübner, Alexandra
Kaufmann, Anna-Lena Frank und
Julia Kaim)

Doch dieses Mal wartete nicht, wie in den letzten beiden Jahren, der Bezirk Heilbronn auf die Ludwigsburger, sondern der Bezirk Esslingen der im Halbfinale den Titelverteidiger aus Heilbronn entthronte. Erneut geriet man schnell mit 0-2 in Rückstand. Alexandra Kaufmann sorgte zwar durch einen stark erspielten Sieg gegen Carina Jauß für den 1-2 Anschluss, jedoch sorgte eine weitere Niederlage von Anna-Lena Frank und Richard Breitschopf im U18-Mixed für den 1-3 Rückstand. Doch erneut läutete Julia Kaim die Wende ein. Sie besiegte Nadine Brucker im Entscheidungssatz, während parallel Lukas Hübner seinen Kontrahenten Etienne Schulz niederkämpfte. Der Ausgleich war geschafft. Alexandra Kaufmann/Kai Kilian sorgten durch einen Sieg gegen Chris Kälberer/Carina Jauß für die erstmalige Führung, welche Anna-Lena Frank nur kurze Zeit später durch einen klaren Sieg gegen Ana Ladan zum entscheidenden 5-3 ausbaute. Richard Breitschopf erhöhte mit seinem Abschlusssieg gegen Simon Geßner zum 6-3 Endstand und den erstmaligen Titelgewinn für den Bezirk Ludwigsburg. „Ein toller Erfolg, den wir uns vor allem im Halbfinale und im Finale über enormen Kampfegeist verdient haben“ freute sich Kai Kilian nach dem Finalsieg. „Letztes Jahr hatten wir noch so knapp im Finale gegen Heilbronn verloren, das wollte ich nicht nochmal erleben“ so Kilian weiter. Ein besonderes Lob sprach Betreuer Markus Schönberger nach dem Turnier an Julia Kaim aus. „Alle haben toll gespielt und gefightet, aber Julia hatte eine wirklich schmerzhaft Prellung des Steißbeins. Trotzdem hat sie kein Spiel verloren. Das ist wirklich herausragend“ so der TTC-Jugendleiter. „Gerade nach den Ausfällen von Marlon Spieß bei den Jungen U18 und Dennis Klein bei den Jungen U15 hätte ein weiterer Ausfall wahrscheinlich den KO für uns bedeutet“ so Schönberger weiter.

Wieder einmal bewies sich der Regio-Cup als eine tolle Vorbereitung auf die kommende Saison. „Wir haben hochklassigen Sport und eine tolle Stimmung erlebt. Es ist wie jedes Jahr ein besonderes Erlebnis gewesen – nur das wir dieses Mal den Pokal mit nach Hause nehmen dürfen“ freute sich auch Florian Grünenwald über den Bietigheimer Erfolg im Ludwigsburger Dress.

Herzlichen Glückwunsch dem Auswahlteam zu diesem fantastischen Erfolg!

Die Abschlussplatzierungen

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Ludwigsburg | 9. Hohenlohe |
| 2. Esslingen | 10. Ostalb |
| 3. Ulm | 11. Allgäu-Bodensee |
| 4. Heilbron | 12. Alb |
| 5. Stuttgart | 13. Staufen |
| 6. Young Stars | 14. Schwarzwald |
| 7. Rems | 15. Oberer Neckar |
| 8. Böblingen | 16. Donau |

mg; tk